



» Es könnte wirklich
nicht besser sein. «

LISELOTTE BLINN, PFLEGEBEREICH

A large, light gray, stylized fish logo is positioned in the upper right quadrant of the page. The fish is depicted in profile, facing right, with a simple circular eye and a pointed snout. Its fins are represented by smooth, curved lines that sweep upwards and backwards, giving it a sense of movement. The logo is semi-transparent, allowing the text below to be partially visible through it.

Herzlich willkommen
in der Pro Seniore
Residenz Hohenburg.

*Liselotte Blinn und Inge Walther,
Pro Seniore Residenz Hohenburg,
Pflegebereich,
im Interview am 28. Juli 2020.*

Pfälzerin im Saarland:

Ein Besuch bei Liselotte Blinn

Lächelnd sitzt Frau Blinn in ihrem hellen Pflegezimmer. Durch ein großes Fenster scheint die Sommersonne auf den angrenzenden kleinen Balkon. Auch ein Rollator steht in dem gemütlichen Raum, an der Wand hängen Urlaubsfotos ihrer Enkelin und ihres Urenkels. Auf einem dieser Fotos ist auch die strahlende Uroma zu sehen – neben dem fröhlichen Jungen mit den krausen Locken.

» Die Organisation hier ist rundum spitze. «

LISELOTTE BLINN, 86

» Die Entscheidung, hierher zu gehen, war die absolut richtige. Denn in der Residenz habe ich alles, was ich brauche. «

LISELOTTE BLINN, 86

Extra für den Interview-Termin hat sich Frau Blinn schick gemacht, trägt ein schwarzes Kleid. Zugegeben: Ihre 86 Lebensjahre sieht man der Seniorin gar nicht an. Nur die linke Hand zittert ein wenig.

In der Homburger Heimat

Allein im eigenen Haus in Homburg zu leben und den Haushalt zu bewältigen, das ist ihr schon lange nicht mehr möglich. Ein Umzug zu einer ihrer Töchter nach Berlin war eine gut gemeinte Lösung, aber die Sehnsucht nach der alten, lieb gewonnenen Heimat war einfach zu stark. „Meine Tochter hat Gott sei Dank in der Residenz Hohenburg, die ich seit fast 30 Jahren kenne, ein schönes Zim-

mer für mich gefunden. Die Entscheidung, hierher zu gehen, war die absolut richtige. Denn in der Residenz habe ich alles, was ich brauche.“

Immer ein buntes Programm

Endlich fühlt sich Frau Blinn sicher und wohl. Das spürt man: „Wissen Sie, beim Waschen benötige ich morgens schon mal Hilfe. Dann ist immer jemand da, das ist beruhigend.“ Auf die Frage, was ihr an der Residenz besonders gefalle, hat sie direkt eine Antwort: „Die Organisation hier ist rundum spitze. Man lässt sich für uns immer wieder etwas Neues einfallen. Als junger Mensch können Sie das vielleicht nicht nachvollziehen, aber solche Aktivitäten wie Ballspielen und Sitztanz machen mir Freude. Es könnte wirklich nicht besser sein. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht und dass ich jetzt schon rund zwei Jahre hier lebe.“

Wenn alte Erinnerungen lebendig werden

Frau Blinn erzählt so gern von den alten Zeiten – berichtet von ihrer Kindheit in der Pfalz, wo sie auf einem Bauernhof lebte und als junges Mädchen in der Landwirtschaft tätig war. Die harte Arbeit hat ihr immer großen Spaß gemacht. Sie erzählt auch von den Bombennächten und von ihrer Flucht in den Taunus zu Verwandten. „Nach dem Krieg sind wir dann nach Kaiserslautern umgezogen. Dort habe ich in verschiedenen



» Ich habe das Gefühl, dass ich angekommen bin. «

LISELOTTE BLINN, 86

Kaufläden gearbeitet. Früher gab es ja noch richtige Tante-Emma-Läden. Der Kontakt zu den Kunden und das Gespräch mit ihnen – das war eigentlich das Schönste daran. Es war irgendwie alles sehr familiär“, erinnert sie sich. Früh wurde Frau Blinn Mutter, brachte drei Töchter zur Welt, lebte gemeinsam mit ihrem Mann in einem Haus in Homburg. Doch das ist schon lange her. „Mein Mann verstarb vor vierzig Jahren. Ich

war also schon in jungen Jahren alleine und auf mich gestellt. Aber ‚angelacht‘ habe ich mir keinen Mann mehr (lacht).“ Auch ihren Humor hat sich Frau Blinn bewahrt.

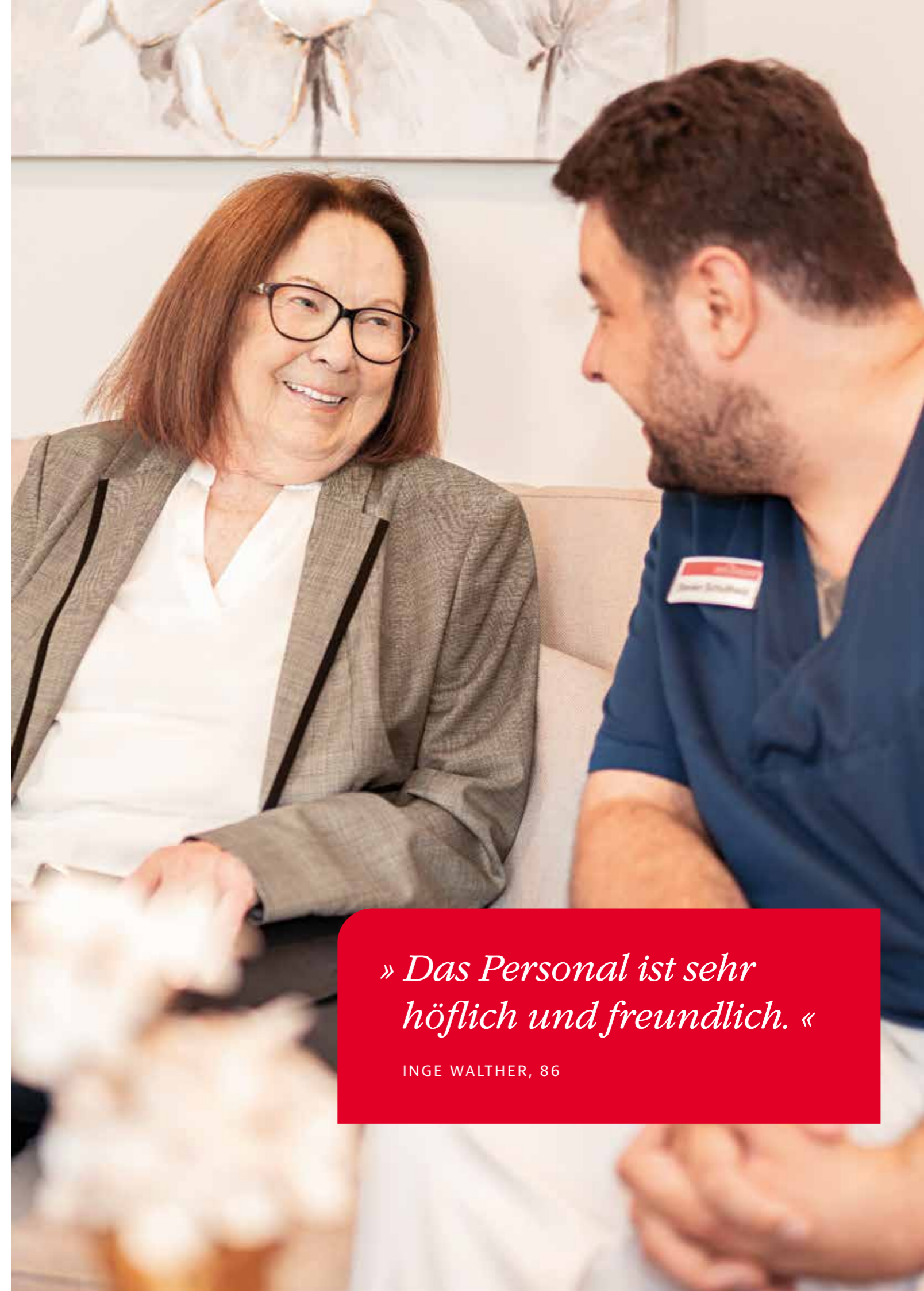
Mit einem letzten wunderbaren Satz beschließt Frau Blinn unser Gespräch: „Ich habe das Gefühl, dass ich angekommen bin.“ Liebe Frau Blinn, das freut uns sehr!



Sehr gepflegt und gut gelaunt:

Frau Walther genießt hier das Ambiente

Inge Walther kommt uns mit ihrem Rollator in einem flotten Tempo entgegen. „Wo sollen wir denn das Interview führen?“, fragt sie und man merkt der sympathischen Dame mit Brille und schwarzem Bläser sofort an, dass sie gerne die Initiative ergreift. Kein Wunder: Denn als Geschäftsführerin in verschiedenen Hotel- und Gastro-Betrieben war sie es stets gewohnt, den Ton anzugeben.



*» Das Personal ist sehr
höflich und freundlich. «*

INGE WALTHER, 86

» Ich habe mich sofort wohlgeföhlt. Das ging ganz schnell. «

INGE WALTHER, 86



» Ich wohne ja in einem schönen Einzelzimmer und das passt schon alles sehr gut. Ich kann schon sagen, dass das hier mein neues Zuhause geworden ist. «

INGE WALTHER, 86

Damals, im Berufsleben, musste sie Verantwortung übernehmen und reiste viel – zum Beispiel nach Italien, in die Schweiz und nach Österreich. „Da habe ich für so manches namhaftes Hotel gearbeitet. In der Schweiz habe ich auch meinen Mann kennengelernt.“ Sie lächelt.

Ein gutes Gefühl

Gemeinsam mit ihm lebte sie früher in einem großen Haus im saarländischen St. Ingbert. „Das war riesig und hatte viele Treppen. Jetzt, wo mein Mann verstorben ist und ich nicht mehr so kann, ist das natürlich nicht mehr so optimal. Auch der Garten will schließlich gepflegt werden und das klappte dann alles nicht mehr so gut.“ Hier in der Pro Seniore Residenz Hohenburg fühlt sich die rüstige Rentnerin endlich wieder wohl: „Ich bin jetzt seit Mai diesen Jahres hier und mir gefällt es sehr gut. Vor allem das ganze Ambiente. Das Personal ist sehr höflich und freundlich.“

Selbstbestimmt trotz Pflegebedarf

Auch die Abwechslung kommt nicht zu kurz: „Ach, wissen Sie, ich habe immer was zu tun. Ich gehe zum Beispiel spazieren und lese sehr viel. Man will ja schließlich auf dem Laufenden bleiben und wissen, was in der Welt so geschieht.“ Neben Nachrichtenmagazinen zählen übrigens auch Reiseführer zur bevorzugten Lektüre der Seniorin. „Da schaue ich mir dann an, wo ich schon überall war.“ Die zahlreichen Freizeitangebote nehme sie bewusst noch nicht wahr. „Dafür ist später noch Zeit.“ Trotz Pflegebedarf führe sie ein selbstbestimmtes Leben, erzählt sie: „Das ist mir persönlich sehr wichtig, auch wenn ich das ein oder andere Mal Hilfe brauche. Und genau dann ist immer jemand da. Das gibt mir sehr viel Sicherheit.“

Nordlicht im Saarland

„Früher war ich auch eine begeisterte Ski-Fahrerin“, erzählt sie in einem lupenreinen Hochdeutsch, denn eigentlich stammt die elegante Dame aus Norddeutschland. „Man könnte auch sagen, ich bin eine halbe Ostfriesin.“ Eine ostfriesische Teezeit sei allerdings ihre Sache nicht. Und auch wenn sie im Saarland wirklich gerne lebe, könne sie sich mit einem nicht anfreunden: mit dem saarländischen Platt. „Das verstehe ich einfach nicht.“

Auf Anhieb wohlgeföhlt

Auch wenn der Schritt, in eine Seniorenresidenz zu gehen, für Frau Walther nicht leicht war: Einmal dort angekommen, habe sie nicht mal mehr eine Eingewöhnungsphase gebraucht. „Ich habe mich sofort wohlgeföhlt. Das ging ganz schnell. Ich wohne ja in einem schönen Einzelzimmer und das passt schon alles sehr gut. Ich kann schon sagen, dass das hier mein neues Zuhause geworden ist.“ Welch schönes Kompliment an die Residenz und alle Beschäftigten. Vielen Dank für das Gespräch!





*Das Zuhause für eine
Zukunft ganz nach
Ihren Vorstellungen.*

Wo gute Pflege von Herzen kommt

Es ist die Mischung aus echter Herzenswärme, Erfahrung und Kompetenz, die gute Pflege ausmacht – und genau von dieser Mischung profitieren die Bewohner der Pro Seniore Residenz Hohenburg. Das kann man spüren – und zwar in der gesamten Einrichtung. Angefangen beim liebevoll gestalteten Interieur über die entspannte Atmosphäre bis hin zu den Mitarbeitern, die sich Zeit nehmen. Dass dieses Erfolgsrezept aufgeht,

spiegelt sich in den vielen lächelnden Gesichtern. Jedes einzelne von ihnen macht die Residenz in der Gerberstraße, zentral in Homburg gelegen, zu einem freundlichen Ort der Begegnung, an dem sich Menschen wohl und geborgen fühlen. Denn wo Komfort und Sicherheit Hand in Hand gehen, wird Pflege zur Herzensangelegenheit – und zwar rund um die Uhr.

In allen Pflegezimmern inklusive:

- seniorengerechtes Bad
- 24-h-Notrufsystem
- Balkon/Terrasse
- Radio-/TV-, Kabel- und Telefonanschluss
- Vollmöblierung

Wenn Sie Ihr Haustier mitbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Auch kleinere eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.

Kostenlose Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung:

- Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen jeweils inklusive Getränke, Zwischen- und Nacht Mahlzeiten bei Bedarf. Auf Wunsch Diätküche/Schonkost, vegetarische Kost
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten

- vielfältiges Betreuungs- und Freizeitangebot

Zusätzlich buchbare Serviceleistungen:

- Friseur (im Haus)
- Maniküre, Pediküre und Kosmetikservice
- Massage
- Unterbringung und Bewirtung von Gästen, Ausrichtung privater Feiern in den Gemeinschaftsräumen
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice

Folgende Therapiemethoden zur Auswahl:

- Physio-, Ergo- und Logopädie
- Soziotherapie

Unser Betreuungs- und Beschäftigungsangebot für Bewohner, die an Demenz erkrankt sind, orientiert sich an ihrer Biografie sowie ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten, z. B.:

- Musiktherapie u. Entspannungsangebote
- Basale Interaktion
- Memore Box

Residenz im Überblick

- 100 Ein- und Zweizimmer-Apartments für Betreutes Wohnen und Pflege-wohnen
- 165 Plätze in stilvoll möblierten Pflegezimmern
- Kurz-, Verhinderungs- und Langzeitpflege (SGB XI)
- Nachsorge nach Operationen
- medicus Tagespflege und medicus Ambulanter Dienst im Haus
- zentrale Lage in Innenstadtnähe
- Tiefgarage
- Fahrstühle und breite Flure
- schönes Restaurant
- Cafeteria
- idyllischer Innenhof und Dachgarten
- Bibliothek, Gymnastikraum, Atelier, Vortrags- und Schulungsraum, Medienraum, Musikzimmer, kleine Salons zum Entspannen
- Kapelle
- Sonnenterrasse
- hauseigenes Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- Hauszeitung



Bis bald in der Pro Seniore
Residenz Hohenburg.

*Vereinbaren Sie am besten gleich
einen Termin zum Probewohnen.*

*Wir freuen uns auf Ihren
Anruf unter 06841 692-0!*




Residenza Hohenburg

Gerberstraße 18 · 66424 Homburg · Telefon 06841 692-0 · Fax 06841 692-101
homburg.hohenburg@pro-seniore.com · www.pro-seniore.de